In unserer Reihe *jazz and beyond* sehen Sie:

Jazz

Freitag, 17.08.2018, 20:30 Uhr, Festsaal
4. Münchner Pianisten-Festival

Flinke Finger, fliegende Tasten, mitreißende Abende - das ist das Münchner Pianistenfestival! Bereits zum 4. Mal kommen renommierte Klaviervirtuosen, um gemeinsam an zwei Flügeln zu spielen. Christian Christl, der musikalische Leiter, hat wieder tolle Kollegen um sich versammelt. Jeder spielt im traditionellen Jazz-Piano seinen eigenen Stil. Aber in München werden sie unter Beweis stellen, dass sie auch mit den Kollegen spontan an zwei Flügeln eine Energie entstehen lassen können, die ihresgleichen sucht – schnallen Sie sich an!

Stefan Ulbricht:
entdeckte bereits mit 5 Jahren seine Liebe zur Musik. Eine TV-Sendung infizierte ihn mit dem „Boogie-Virus“. Stark beeinflusst wurde er vom Altmeister des Boogie in Deutschland, Leopold von Knobelsdorff. Ulbricht ist auch ein Dampflok-Enthusiast und spielt den Boogie-Woogie am Klavier entsprechend klassisch im Stile von Albert Ammons und Pete Johnson.

Günther Straub:
Geboren in Wien, begann Straub schon im Vorschulalter Musikstücke nach dem Gehör zu spielen. Es folgte eine 11-jährige klassische Klavierausbildung in Wien bei Prof. Valerie Friedrich, dabei nahm er an vielen Klavierwettbewerben teil. Seine Liebe zum traditionellen Klavierjazz wurde 1974 durch Earl Hines´ Version des „St. Louis Blues” entfacht. Straub widmete sich anfänglich dem klassischen Blues und Boogie Woogie und war bald ein gefragtes Mitglied der Wiener Musikszene. Es folgte eine intensive internationale Konzerttätigkeit, die von Wien über viele europäische Länder bis in die USA führte.

Matthias Heilgensetzer:
Der gebürtige Allgäuer wohnt in München und spielt ein ganz hervorragendes New Orleans Jazz-Piano. Bereits als 14-jähriger sah er Memphis Slim auf der Bühne und fortan war es um ihn geschehen. In den Anfängen konzentrierte er sich auf den klassischen Boogie Woogie, entdeckte aber bald, dass es, rein pianistisch gesehen, noch viel mehr gibt, was am Klavier rockt und rollt. Seine Klassik- & Boogie-Mixturen sind ein wahrer Hörgenuss.

Christian Willisohn:
Er gehört zu den Phänomenen im Blues- und New Orleans-Piano weltweit. Wohl kaum ein anderer Pianist hat ein derart absolutes Gehör und ein derart großes Herz, Blues- und Boogie-Piano mit Gefühl und absolut perfekter Technik zu spielen. Seine Stimme klingt wie 20 Jahre alter guter Whiskey. Er spielte auf Festivals weltweit und ist der einzige deutsche Pianist, der seit Jahrzehnten regelmäßig zum New Orleans Jazz- und Heritage-Festival eingeladen wird.

Christian Christl:
ist der musikalische Leiter des Pianistenfestivals im Künstlerhaus. Seit Mitte der 1980er Jahre spielt er Blues- und Boogie-Piano, war in den USA zu hören, in ganz Europa und in Australien. Er stand auf einer Bühne mit Ray Charles, B.B. King und Buddy Guy.
Christl spielt am liebsten, was er „Vintage Blues & Boogie“ nennt.

Fotos in hoher Auflösung finden Sie in unserer Dropbox
https://www.dropbox.com/sh/gh41sfj53zi497h/AACD8W07UKmqD0RQtMSkS6jla?dl=0

Tickets: € 35,- / erm. € 24,-
Karten erhältlich im Münchner Künstlerhaus, Tel.: 089/59 91 84 14,
bei München Ticket, Tel.: 089/54 81 81 81, www.muenchenticket.de
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Münchner Künstlerhaus
Lenbachplatz 8, 80333 München
Tel. 089/ 59 91 84 – 0
info@kuenstlerhaus-muc.de
www.kuenstlerhaus-muc.de

Pressekontakt
Regina Kraus
089-599184-25
stiftung@kuenstlerhaus-muc.de